

Des Haushalts- plans	Sp. Nr.	Der Beamten			In den Haushaltsplan für 1917 ist einzu- stellen	In Haushaltsplan für 1916 war ein- gestellt	Die nächste Gehalts- erhöhung tritt ein		
		Namen	Dienststellung	Gehalt am 1. April 1917 M			am	Monat	Jahr
1	2				3	4			

Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Köln.

I.	1	1	Professor Dr. Frank	Direktor	6 000	6 000	6 000	Höchstgehalt			
	2	2	Röders	Rendant ⁴⁵⁰⁰ ₈₀₀	5 300	5 300	5 050	1.	April	1919	250
	3	3	Breuer	Maschinenmeister	2 100	2 100	2 000	1.	"	1919	100
	4	4	Engel	Oberhebamme	1 200	1 200	1 200	Höchstgehalt			
	5	5	Seligmann	II. Hebamme	725	781 25	725	1.	Juli	1917	75
	6	6	Müller	"	725	762 50	725	1.	Oktbr.	1917	75
	7	7	Augst	"	725	743 75	725	1.	Jan.	1918	75
	8	8	Fuchs	"	725	743 75	725	1.	"	1918	75
	9	9	Hermes	"	725	725	725	1.	April	1918	75
			Schmidt	"	—	—	668 75	—	—	—	—
	10	10	Hilger	"	650	668 75	650	1.	Jan.	1918	75
	11	11	Ragel	"	650	650	—	1.	Juli	1918	75
			Zusammen			5 075	4 943 75				

Woh- nungsgel- d- zuschuß oder Widert- schädigung	Der Beamte ist im Genusse folgender Emolumente	Etats- mäßiger Wert dieser Emolu- mente	Infolge Ablösung bezieht der Beamte statt dieser eine War- entschädi- gung von	Bezieht außer- dem an Dienst- unlosten- entschädi- gung	Sp. Nr.	Bemerkungen.
—	Freie Wohnung, Garten, Heizung, Beleuchtung und Arznei.	1190	—	—	1	
800	—	—	—	—	2	
—	Freie Wohnung nebst Heizung und Beleuchtung	425	—	—	3	
—	Freie Wohnung, Beschäftigung in der ersten Tischklasse, Heizung, Beleuchtung, Wäsche und Arznei.	895	—	—	4	
—	Desgl.	875	—	—	5	
—	Desgl.	875	—	—	6	
—	Desgl.	875	—	—	7	
—	Desgl.	875	—	—	8	
—	Desgl.	875	—	—	9	
—	—	—	—	—	—	Die Hebamme Schmidt wurde am 1. Jan. 1915 angestellt und schied am 15. Mai 1916 aus.
—	Desgl.	875	—	—	—	Am 1. November 1915 angestellt.
—	Desgl.	875	—	—	—	Am 16. Mai 1916 angestellt.

Des Haushalts- plans	Efd. Nr.	Der Beamten		Gehalt am 1. April 1917 M	In den Haushaltsplan für 1917 ist einzus- stellen M S	Im Haushaltsplan für 1916 war ein- gestellt M S	Die nächste Gehaltserhöhung tritt ein			
		Namen	Dienststellung				am			
Titel				Tag		Monat		Jahr		M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Elberfeld.

I.	1	1	R. R.	Direktor	—	3 900	—	3 900	—	—	—	—
	2	2	Enderlein	Rendant	3750 630)	4 380	4 380	4 130	1.	April	1919	250
	3	3	Strafner	Oberhebamme	825	881	25	825	1.	Juli	1917	75
	4	4	Breitenbach	Wirtschafterin	900	900	—	881	1.	„	1918	75
	5	5	Saaf	II. Hebamme	725	762	50	725	1.	Oktbr.	1917	75
	6	6	Bogel	"	725	725	—	668	1.	Jan.	1919	75
	7	7	R. R.	"	—	650	—	650	—	—	—	—
	8	8	R. R.	"	—	650	—	650	—	—	—	—
				Zusammen		2 787	50	2 693	75			

Woh- nungsgeld- zuschuß oder Wohnschädigung M S	Der Beamte ist im Genusse folgender Emolumente	Statt- mäßiger Wert dieser Emolu- mente M	Infolge Ablösung Beichte der Beamte statt dieser eine Bar- entschädi- gung von M	Bezieht außer- dem an Dienst- unlosten- entschä- digung M	Efd. Nr.	Bemerkungen.
—	Freie Wohnung, Garten, Heizung, Beleuchtung und Arznei.	1190	—	—	1	Die Stelle ist noch unbesetzt.
630	—	—	—	—	2	
—	Freie Wohnung, Beföstigung in der ersten Tischklasse, Heizung, Be- leuchtung, Wäsche und Arznei.	895	—	—	3	
—	Desgl.	895	—	—	4	
—	Desgl.	875	—	—	5	
—	Desgl.	875	—	—	6	
—	Desgl.	875	—	—	7	
—	Desgl.	875	—	—	8	